

Tiefenschärfe mit Terroir

Caro Maurer entdeckt filigrane Weine ...



„Feine Funde aus aller Welt“

Unsere Autorin ist Master of Wine. Sie reist von ihrem Heimatort Bonn regelmäßig nach London und überall rund um den Globus, um in allen Winkeln spannende Weine aufzuspüren

SEELENVERWANDTE DES RIESLINGS

Manchmal glaube ich, es gibt ein Riesling-Gen, und ich trage es in mir. Es bewirkt, dass ich im Wein immer nach brillanter Frucht und animierender Säure suche, also den herausragenden Stärken von Riesling. Aber es gibt auch seelenverwandte Weißweine, die es bei mir durchaus mit Riesling aufnehmen können. Assyrtiko zum Beispiel, den griechischen Superstar. Von Natur aus treibt ihn eine zugkräftige Säure an, und er zeigt im Aroma kandierte Zitrusfrüchte, die mich an Riesling erinnern. Der 2017er Pyritis von Artemis Karamolegos ist ein solches Prachtexemplar, das außerdem noch rauchige Noten, Heu und getrocknete Kamillenblüten drauflegt. Er stammt von Assyrtiko-Rebstöcken, die seit mehr als 120 Jahren auf den vulkanischen Böden von Santorin wachsen.



FOTOS: MANFRED KLIMEK, MARIA LITWA, ESTANIS NUNEZ

- *2017 Pyritis Mega Cuvée, Karamolegos, Santorin, Griechenland, www.griechenland-weine.de, € 35,79*